

Berliner Zeitung

Morgenausgabe · Preis 200 Mk.

68. Jahrgang

Dienstag, 24. April 1923



Alle Beilagen erfordern: Der tägliche vollstündige Kurzeit der Berliner Börse, Zins- und Wechselkalküle, die Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterien, die Steuerpapiere, Preisse der Arbeiterkassen, Schiffsahrt...

Verantwortlicher: Handelt Zentrum 2463, Politisch, Kunst, Lokales Zentrum 243, Expedition Zentrum 12.352, Druckerei 2488

Einzelnummer: 200 Mk. ... Die Zeitung erscheint in der Woche sechsmal, Beilagen werden bei sämtlichen Zeitungsabteilungen, unterer Geschäftsstelle...

Beratungen in Berlin.

Wie nicht anders zu erwarten war, hat nach der Rede von Gargano in der Presse des Auslandes und des Auslandes ein großes Interesse an dem Inhalt...

Deutschlands Ausjaugung.

Der Wahnwitz des Friedensvertrages.

Der Wahnwitz für die Ausjaugung des Friedensvertrages für 1923 hat infolge der fortgesetzten Geheimverhandlungen...

Die Beschränkung der Besatzungskosten.

Das Hausbaurat hat die Besatzungskosten für den Monat April 1923 mit 17,2 Milliarden Mark festgestellt...

Memel, Litauen und Deutschland.

Die Besetzung, die an dieser Stelle erfolgt wurde, als die Besatzung der Litauer im Laufe der Zeit...

Reichsamtpräsident Habenstein zur Klärung.

In der letzten Sitzung des Zentralen Ausschusses der Reichsamt gab der Reichsamtpräsident Erläuterung...

Wirtschaftliche Austauschverträge.

Der Handelsrat Korrespondent der 'Information' stellt fest, daß man sich jetzt aus dem Ausgange...

Die Sache wird fortgesetzt.

An der heutigen Sitzung des Generalsrats des Departements Nord hielt der Minister für öffentliche Arbeiten...

Der Dollar im letzten Abendverkehr.

Der Dollar im letzten Abendverkehr 29-30000. Schlußkurs der Mark in New York 0,003475.

Die Wahrung in Weisfeld.

Der Reichsamtpräsident hat am 23. April in Weisfeld berichtet, folgendes über die vorbereiteten Arbeiten der französischen und belgischen Zentralkommissionen...

Weniger für die Besatzungskosten.

Der Reichsamtpräsident hat am 23. April in Weisfeld berichtet, folgendes über die vorbereiteten Arbeiten der französischen und belgischen Zentralkommissionen...

Die Sache wird fortgesetzt.

An der heutigen Sitzung des Generalsrats des Departements Nord hielt der Minister für öffentliche Arbeiten...

Die Sache wird fortgesetzt.

An der heutigen Sitzung des Generalsrats des Departements Nord hielt der Minister für öffentliche Arbeiten...

Frankreichs Argwohn gegen die kommende Intervention.

Ein Berliner Mitglied der 'Revue' hat in der letzten Nummer...

Die Sache wird fortgesetzt.

An der heutigen Sitzung des Generalsrats des Departements Nord hielt der Minister für öffentliche Arbeiten...

Die Sache wird fortgesetzt.

An der heutigen Sitzung des Generalsrats des Departements Nord hielt der Minister für öffentliche Arbeiten...

Die Sache wird fortgesetzt.

An der heutigen Sitzung des Generalsrats des Departements Nord hielt der Minister für öffentliche Arbeiten...

Advertisement for 'Der Dollar im letzten Abendverkehr' with exchange rates and contact information.

früheren deutsche Ungewöhnlichkeit genau wieder nicht sein...

Erregte Gaardebatte in Genf. Der deutsche Herr Müller... Die Interpellation hat...

Sinterellationsdebatte im Landtag. Der Landtag ist gestern die allgemeine... Interpellation...

Woinow als Erzähler.

Woinow hielt heute morgen bei der Eröffnung des Generalstabes... Erzählungen...

Neue Zeichenbefehlungen.

Stellen wurde die neue Anordnungen der Generalstabes... Zeichenbefehlungen...

Das Schmelzregiment.

Am 15. April ist das Schmelzregiment durch die... Schmelzregiment...

Die inneren Schwierigkeiten Polens.

Die Unruhe in Polen scheint sich jetzt noch zu erhöhen... Schwierigkeiten...

D-Tag Essen-Paris verunglückt.

Am 20. April gegen 9 Uhr nachmittags ist der D-Tag... Eisenbahnunfall...

Die Verbühlerfacitae Wiewener.

Die Verbühlerfacitae Wiewener sind die... Verbühlerfacitae...

Kleine Nachrichten.

Die Pommerellen der polnischen Staatspräsidenten... Die Minister... Die Eisenbahn...

Nachträge auf Feste und Zeitungen.

Nachträge auf Feste und Zeitungen... Feste... Zeitungen...

Die Opfer des Wühler Aufstandes.

Die Opfer des Wühler Aufstandes... Aufstand... Opfer...

Table with multiple columns, likely a financial or market report, containing various data points and figures.

Marktberichte.

Kurzer Wochenbericht der Preisbewegungen des deutschen Landwirtschafsmarktes vom 17.-23. April 1923. Bis zum vorigen Dienstag verlief das Getreidegeschäft ruhig wie vorher und bei wenig Veränderung seiner Preise...

Getreidepreise in Mark je Tonne, Weltmarktpreise umgerechnet zu dem jeweiligen Wechselkurs. Die Zahlen in Klammern geben in Mark das Stengen (17 Brv. Sfr.) der Preise im Vergleich zur Vorwoche an.

Kartoffelpreise der Notierungskommissionen. Erzeugerpreise für Speisekartoffeln in Mark je Zentner ab Verladestation.

Schlachtviehpreise je Zentner Lebendgewicht. Berlin, Hamburg, Köln, Rb. Mannheim.

Hamburg, 23. April. (Priv.-Tel.) Notierungen der Metall-Liquidationskassen in Hamburg. Herausgegeben von der Metall-Abteilung der Maklerbank.

Bremen, 23. April. (W. T. B.) Baumwolle 18306 nom, Hamburg, 23. April. (Priv.-Tel.) Warenmärkte. Oelmärkte, Rühlg., Leinöl 61 Hbl., Rüböl 6500 M.

jedoch fanden diese keine oder nur vereinzelte Aufnahme. Der Rohmarkt verhielt sich ebenfalls äußerst ruhig.

Mannheim, 23. April. (Priv.-Tel.) An der heutigen Produktenbörse wurden bei stetiger Tendenz für je 100 kg lainfrei Mannheim verlag (alles in tausend Mark): Weizen 135-137, Roggen 140, Gerste 139-140, Hafer 40-45, Mais 115-120, Wiesenhü 42 bis 44, Kleehaus 50, Preistroh 42, geb. Stroh 38-40, Bietreiber 52-54, Weizenmehl (Richtpreis) 200, Weizenkleie 50.

Mannheim, 23. April. (Priv.-Tel.) Zum heutigen Viehmarkt waren zugeführt und wurden pro Pfund Lebendgewicht je nach Klasse bezahlt: 100 Ochsen 1500 bis 2000, 150 Bullen 1500-2000, 400 Kühe und Binder 1300-2000, 310 Kälber 2200-3300, 670 Schweine 3000 bis 3500 M. Tendenz mit Großvieh mittelmäßig, gerüstet, mit Kälbern lebhaft, ausverkaufte, mit Schweinen mittelmäßig, gerüstet. Der diesjährige Marktmarkt findet am 29. und 30. April statt.

London, 23. April. (W. T. B.) 23. 21. Silber 32 1/2 (32 1/2) auf Lieferung 32 1/2 bis 32

Wechselkurse in Südamerika. Telegramme der Deutschen Wechselbank, Berlin (Banco Alemán Transatlántico).

Valparaiso, 21. April. London (90 T/S) Pes. 37.70 37.60 = 1 1/2 Berlin (Kabelzahl) Svts. 3.60 3.60 = 100 M New-York (Sicht) Pesos 8.16 8.15 = 1 US \$

Buenos Aires, 21. April. Deutschland 20.500 Mark = 1 Goldpeso, New-York 100 amerik. Dollar = 120.40 Goldpeso.

Mexiko, 21. April. Deutschland 12.000 M = 1 mexikanischer Peso, New-York 100 mexikanische Pesos = 48 1/2 amerikanische Dollar.

Literatur. Ein Führer durch die Sparkassen-Fachliteratur ist soeben im Verlage „Sparvertrieb“, Sparkassen-Buch- und Formular-Vertrieb, Hannover, Schießbach 33, Postfach 2010 (S 100) zum Grandprixpreis von 40 Pfg. mit Schlüsselzettel erschienen unter dem Titel „Empfehlenswerte Bücher für den Dienstgebrauch und die Fach- und Berufsliteratur der Sparkassen- und Kommunalbankbeamten“.

Die unterzeichneten Banken und Bankiers weisen darauf hin, daß es sich für die Kundschaft empfiehlt, bei der großen Geschäftsüberlastung der Banken zur Vermeidung der durch das Geldentwertungsgesetz angedrohten Nachteile, insbesondere hinsichtlich der rechtzeitigen Abführung der Reicheinkommensteuern und der Vorauszahlungen auf die Zwangsanleihe bis zum 30. April 1923 Überweisungen und Zeichnungsaufträge so rechtzeitig vor dem Zahlungstermin unter genauer Angabe der Wohnung des Steuerpflichtigen, der Steuerart und der auf dem Steuerbescheide enthaltenen Buchungsnummern zu erteilen, daß die Banken die Aufträge noch rechtzeitig ausführen können.

- Berlin, den 23. April 1923. Berliner Handels-Gesellschaft. S. Bleichröder. Commerz- und Privat-Bank A.-G. Darmstädter und Nationalbank K. a. A. Delbrück Schickler & Co. Deutsche Bank. Direction der Disconto-Gesellschaft. Bresdner Bank. J. Dreyfus & Co. Hardy & Co. G. m. b. H. Mendelssohn & Co. Mitteldeutsche Creditbank.

Am 1. Juli d. J. sind in unserem Hause folgende Beamtentellen neu zu besetzen: a) 1 zweiter mittelständiger Beamter unserer Filiale Frankfurt-Ober, b) 1 Vorsteher der öffentlichen Telefonzentrale, c) 1 Vorsteher der Buchhaltung.

Wir suchen zum 1. Juli d. J. einige gut empfohlene, in allen Zweigen des Bankwesens ausgebildete jüngere Beamte. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie bitten wir uns einzusenden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Achtung! Kapitalisten! Antelle einer sehr gut florierenden Kettenspinnerschiff- und Kramkettenspinnerschiff-Fabrik, die ganz bedeutende Umsätze erzielt und durch ihr eigenes Patent in Deutschland tonangebend ist, sind gesunderheits halber zu verkaufen. Die Fabrik ist voll beschäftigt und liefert infolge ihres Patentes Ketten mit ganz genau gleichem Gliedern, wodurch Verbindungen mit den größten Abnehmern bestehen, da ein dergleichen Verfahren nicht existiert.

Wir suchen zum 1. Juli d. J. einige gut empfohlene, in allen Zweigen des Bankwesens ausgebildete jüngere Beamte. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie bitten wir uns einzusenden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Wilhelm Jaekel, Bankgeschäft, BERLIN W. 8, Markgrafenstr. 33, übernimmt die Ausübung sämtlicher bank-rechtlicher Geschäfte.

Theater, Konzerte usw. Spielplan für Dienstag, den 2. April. Opernhaus, Nibelungen Theater, Das stärkere Band, Schauspielschauspielhaus.

Deutsches Theater, Opernhaus, Schauspielschauspielhaus, Nibelungen Theater, Das stärkere Band, Schauspielschauspielhaus.

Deutsches Theater, Opernhaus, Schauspielschauspielhaus, Nibelungen Theater, Das stärkere Band, Schauspielschauspielhaus.

Deutsches Theater, Opernhaus, Schauspielschauspielhaus, Nibelungen Theater, Das stärkere Band, Schauspielschauspielhaus.

Deutsches Theater, Opernhaus, Schauspielschauspielhaus, Nibelungen Theater, Das stärkere Band, Schauspielschauspielhaus.

Deutsches Theater, Opernhaus, Schauspielschauspielhaus, Nibelungen Theater, Das stärkere Band, Schauspielschauspielhaus.

Sicherheits-Riegelschloß TRABANT. D. R. P. D. R. G. M. ist das technisch vollständigste Sicherheits-Riegelschloß der Gegenwart.

Concordia Spinnerei und Weberei Aktiengesellschaft zu Bunzlau und Markissa. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Concordia Spinnerei und Weberei Aktiengesellschaft. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Achtung! Kapitalisten! Antelle einer sehr gut florierenden Kettenspinnerschiff- und Kramkettenspinnerschiff-Fabrik, die ganz bedeutende Umsätze erzielt und durch ihr eigenes Patent in Deutschland tonangebend ist, sind gesunderheits halber zu verkaufen.

Wir suchen zum 1. Juli d. J. einige gut empfohlene, in allen Zweigen des Bankwesens ausgebildete jüngere Beamte. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie bitten wir uns einzusenden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Wir suchen für alle Abteilungen mehrere gut durchgebildete Beamte. Die Einkünfte über die auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1922 ausstehenden neuen Aktien sind fertigezettel und können gegen Rückgabe der Kassengutheften, die mit einem Empfangsvermerk zu versehen sind, bei den folgenden Stellen in Empfang genommen werden.

Thalia-Theater. Ein Jahr ohne Liebe. Th. a. Mollendörfer. Die schöne Rivale. Königin D. Zährler.

Winter-Garten. Varieté-Spielplan. rauchen gestattet.

Reichshallen-Theater. Allabendl. 7 Uhr. Sonntag nachm. 3 Uhr.

Stettiner Sänger! Mitunterwacht in der Schützengilde. Sonntag nachm. halbe Preise.

Reichshallen-Theater. Allabendl. 7 Uhr. Sonntag nachm. 3 Uhr.

Stettiner Sänger! Mitunterwacht in der Schützengilde. Sonntag nachm. halbe Preise.

Reichshallen-Theater. Allabendl. 7 Uhr. Sonntag nachm. 3 Uhr.

Handelsnachrichten.

Der Reichsbankpräsident über die Diskont- und Kreditpolitik.

Ich brauche in einzelnen nicht darlegen, worauf die neuen gewaltigen Anstrengungen in Kredit- und Zahlungsmitteln zurückzuführen sind. Es sind neben den früher wiederholt dargelegten und weiter entwickelten Ursachen vor allem die weiteren Ausweitungen des Einbruchs der Franzosen und Belgier in das Ruhrgebiet, wo die Aufrechterhaltung der Produktion die Gewähr unangefangener Kredite notwendig machte, da der Absatz nach dem unterbesetzten Deutschland und nach dem Auslande nahezu unmöglich geworden ist. Aber auch im unbesetzten Deutschland sind ausgedehnte Ansprüche ausserordentlich stark gewesen infolge der Störungen, die mit der Abschneidung des Ruhrgebietes auch für das übrige Deutschland entstanden sind. Dabei hat sich die Reichsbankstellung nach wie vor bemüht, die Kredite auf das geringstmögliche Maß einzuschränken, was ein Gebot der Notwendigkeit war, wenn die Interventionspolitik in der Lage der Reichsbank zu bestehen, Dauer und Erfolg sein sollte. Die Vorwürfe, daß die Reichsbank zuviel Kredite gegeben habe und sich über die Reichsbank natürlich ihrer ganzen Zweckbestimmung nach darauf bedacht sein müßte, der legitimen Produktion eine Stütze zu sein, ist in der Tat eine gesunde Unternehmung nicht durch übermäßige Kreditbeschränkung oder Kreditverweigerung zu erreichen. Ich habe in verschiedenen früheren Sitzungen ausgedrückt, daß wir den Weg der schärften Kreditpolitik und -beschränkung nicht nach Lage der Verhältnisse zurückgehen lassen müßten, da weitere Diskontierungen die ersten Beschränkungen kaum hätten herbeiführen können und daß schließlich eine unangenehme Lage von Diskontierungen abgesehen habe, um die legitime Produktion nicht zu sehr zu erschweren. Wir haben in dieser Erwägung und auch in Folge der Sitzungen, die sich in der letzten Zeit abgehalten haben, uns für die drei Monate von einer weiteren Erhöhung des Diskonts abgesehen, obgleich die Gestaltung der Geldmarkts und die weitere Entwicklung der Vermögenslage und Kapitalnot eine solche an sich schon längst gerechtfertigt hätten. Wir haben aber nunmehr den Zeitpunkt gekommen, wo wir uns für die weitere Erhöhung des Diskonts nicht mehr zu entscheiden haben, sondern wieder in Freiheit zu arbeiten und zu schaffen auf freien Boden.

Unsere Volk und Land steht in schwerem Kampf, dessen Ausgang vielleicht für lange Zeit unser Ziel sein wird. Diese Zeit ist ein weisses Feld, und diese letzten drei Monate haben den Beweis geliefert, daß auch von einem waffenlosen Volk das Recht gegen die Gewalt mit Erfolg verweigert werden kann, wenn der Widerstand nicht nur ein rein passiver ist, sondern ein aktiver, der die Freiheit zu verteidigen und zu erhalten sucht. Und hier, meine Herren, ein erstes Wort, das große Mittel, das Reich und Reichsbank hierfür in Anspruch genommen haben, ist die Erhaltung der inneren Wirtschaftskraft, die sich in der ersten Phase der Krise durch die Erhaltung der inneren Wirtschaftskraft und die Erhaltung der inneren Wirtschaftskraft, die sich in der ersten Phase der Krise durch die Erhaltung der inneren Wirtschaftskraft...

Reichseinnahmen an Steuern, Zöllen und Gebühren.

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht folgende Übersicht der Einnahmen des Reichs an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April 1922 bis zum 31. März 1923.

Table with columns: Bezeichnung der Einnahmen, Aufkommen im Monat, im April 1922 bis Ende März 1923. Includes categories like A. Besitz- und Verkehrssteuern, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, etc.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18%.

Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht. Der Zinsfuß der Darlehenskassen beträgt 18% auf den sich die allgemeine Vermögenslage bezieht.

Reichseinnahmen an Steuern, Zöllen und Gebühren.

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht folgende Übersicht der Einnahmen des Reichs an Steuern, Zöllen und Abgaben für die Zeit vom 1. April 1922 bis zum 31. März 1923.

Table with columns: Bezeichnung der Einnahmen, Aufkommen im Monat, im April 1922 bis Ende März 1923. Includes categories like A. Besitz- und Verkehrssteuern, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, etc.

Über die Anpassungen des Reichsbankpräsidenten in der gestrigen Zentralauschusssitzung erhalten wir folgenden Bericht:

In der heutigen Sitzung des Zentralauschusses des Reichsbankpräsidenten sind die Angelegenheiten der Reichsbankdiskontierung, der Diskont von 12 auf 18 % zu erhöhen, von den Mitgliedern des Zentralauschusses einstimmig gutgeheißen. Der Vorsitzende, Reichsbankpräsident Dr. Havenstein, gab zunächst eine Übersicht über die Entwicklung des Status der Reichsbank seit der letzten Zentralauschusssitzung und seit der letzten Diskontierung und führte dann das weitere aus:

Über die Anpassungen des Reichsbankpräsidenten in der gestrigen Zentralauschusssitzung erhalten wir folgenden Bericht:

In der heutigen Sitzung des Zentralauschusses des Reichsbankpräsidenten sind die Angelegenheiten der Reichsbankdiskontierung, der Diskont von 12 auf 18 % zu erhöhen, von den Mitgliedern des Zentralauschusses einstimmig gutgeheißen. Der Vorsitzende, Reichsbankpräsident Dr. Havenstein, gab zunächst eine Übersicht über die Entwicklung des Status der Reichsbank seit der letzten Zentralauschusssitzung und seit der letzten Diskontierung und führte dann das weitere aus:

Über die Anpassungen des Reichsbankpräsidenten in der gestrigen Zentralauschusssitzung erhalten wir folgenden Bericht:

In der heutigen Sitzung des Zentralauschusses des Reichsbankpräsidenten sind die Angelegenheiten der Reichsbankdiskontierung, der Diskont von 12 auf 18 % zu erhöhen, von den Mitgliedern des Zentralauschusses einstimmig gutgeheißen. Der Vorsitzende, Reichsbankpräsident Dr. Havenstein, gab zunächst eine Übersicht über die Entwicklung des Status der Reichsbank seit der letzten Zentralauschusssitzung und seit der letzten Diskontierung und führte dann das weitere aus:

Über die Anpassungen des Reichsbankpräsidenten in der gestrigen Zentralauschusssitzung erhalten wir folgenden Bericht:

In der heutigen Sitzung des Zentralauschusses des Reichsbankpräsidenten sind die Angelegenheiten der Reichsbankdiskontierung, der Diskont von 12 auf 18 % zu erhöhen, von den Mitgliedern des Zentralauschusses einstimmig gutgeheißen. Der Vorsitzende, Reichsbankpräsident Dr. Havenstein, gab zunächst eine Übersicht über die Entwicklung des Status der Reichsbank seit der letzten Zentralauschusssitzung und seit der letzten Diskontierung und führte dann das weitere aus:

Bankenmarkt. Freiverkehrskurse hatten ebenfalls eine feste Tendenz.

Table with columns for bank names (e.g., Hamburg, Berlin, Breslau) and their respective exchange rates.

Bremen, 23. April. (Priv.-Tel.)

Table listing various bank and financial institution rates in Bremen.

Freiverkehrskurse.

Table listing market rates for various commodities and goods.

Köln, 23. April. (W. T. B.)

Table listing market rates in Cologne.

Essen, 23. April. (Priv.-Tel.)

Table listing market rates in Essen.

Magdeburg, 23. April. (Priv.-Tel.)

Table listing market rates in Magdeburg.

Leipzig, 23. April. (Priv.-Tel.) Bei nicht allzu lebhaftem Geschäft war die Tendenz der heutigen Börse unruhig.

Table listing market rates in Leipzig.

Leipzig, 23. April. (W. T. B., Fest.)

Table listing market rates in Leipzig (fixed).

Dresden, 23. April. (Priv.-Tel.) Unruhig.

Table listing market rates in Dresden.

Textil

Table listing textile market rates.

Chemnitz, 23. April. (Priv.-Tel.)

Table listing market rates in Chemnitz.

Wien, 23. April. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse beruhte ein überaus umfangreicher animierter Verkehr der sich bei sprunghaft erhöhten Kursen vollzog.

Table listing market rates in Vienna.

Augsburg, 23. April. (Priv.-Tel.) Unruhig.

Table listing market rates in Augsburg.

Stuttgart, 23. April. (Priv.-Tel.) Ruhig.

Table listing market rates in Stuttgart.

München, 23. April. (Priv.-Tel.) Die Tendenz der heutigen Börse war unruhig.

Table listing market rates in Munich.

Frankfurt, 23. April. (Priv.-Tel.)

Table listing market rates in Frankfurt.

Amsterdam, 23. April. (W. T. B.)

Table listing market rates in Amsterdam.

Amerikanische Börsenberichte.

Table listing American market reports and exchange rates.

Handelsnachrichten.

Bekanntmachungen des Börsenverbandes (Abt. Wertpapierbörse).

Vom 23. April 1923 ab wird die Notiz für die 5% Zwickau-Finanzwerke Eisen-, Schmelz- und Metallwerke v. 1898...

300.000 A. Stammaktien der Preußischen Central-Bodenkredit A.G. Nr. 8001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Baunzeiger Technische Fabrik A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

10.000 A. Stammaktien der Maschinen- u. Metallwerke A.G. Nr. 10001—10000 zu je 1000 A.

aus welchem nach Abzug der Emissionskosten 147.353 A. dem Reservefonds zugeführt worden sind.

Die Gesellschaft hat anfangs das Fürstentum... die Fabrik schließt zu erwerben. Nach Abweisung...

Der Rest von 110.000 A. ist unter... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Gesellschaft erziele im ablaufenden Jahre... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Markt. In der Bilanz erschienen: Beteiligungen 1.843.302 A. (48.219.483 A.)...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Beteiligungsergebnis von je 20% mitteilen... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Die Deutsche Kalkunionswerke erziele im... Ein Umkauf von Maschinen usw. wurde im innern Ausbau...

Gewerkschaften.

Aufsichtsräte bei Bergwerks-Gewerkschaften.

Der Gesetzentwurf über Aufsichtsräte bei... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Gewerkschaften.

Aufsichtsräte bei Bergwerks-Gewerkschaften.

Der Gesetzentwurf über Aufsichtsräte bei... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Gewerkschaften.

Aufsichtsräte bei Bergwerks-Gewerkschaften.

Der Gesetzentwurf über Aufsichtsräte bei... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...

Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die... Die Aufsichtsräte sind zu wählen durch die Mitglieder...